



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 06.08.2020 bis 07.08.2020

#### Teleskoplader brennt- 150.000 Euro Sachschaden

**06.08.2020, 17:41 Uhr, Neuferchau, Röwitzer Straße:** Der Fahrer (17) eines Teleskoplader befuhr die Röwitzer Straße in Neuferchau in Richtung Wiesenweg. Plötzlich begann es im Motorraum, unmittelbar hinter der Fahrerkabine, zu brennen. Der junge Mann hielt den Teleskoplader an und konnte das Fahrzeug rechtzeitig verlassen. Die freiwillige Feuerwehr Klötze war mit 3 Fahrzeugen und 14 Kameraden vor Ort und löschte den Brand. Personen wurden nicht verletzt. Am Teleskoplader entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Die Schadenssumme wird auf etwa 150.000 Euro beziffert. Nach bisherigen Erkenntnissen ist von einem technischen Defekt als Brandursache auszugehen.

#### Zeuge stellt Unfallflüchtige

**06.08.2020, 16:30 Uhr, L19:** Ein Renault-Fahrer (72) war auf der L19 von Klötze nach Schwiesau unterwegs. Beim Befahren einer Rechtskurve kurz vor Schwiesau kam ihm ein Mitsubishi entgegen, welcher die Kurve schnitt. Beide Pkw berührten sich an den linken Außenspiegeln und wurden dadurch beschädigt. Der Mitsubishi fuhr nach dem Unfall weiter. Der Renault-Fahrer hatte Glück. Ein aufmerksamer Zeuge, welcher hinter dem Renault fuhr, drehte umgehend um, fuhr dem Mitsubishi hinterher und brachte die Fahrerin zum Anhalten. Der Unfall konnte aufgenommen werden und alle Daten zu Fahrzeugen und Fahrern wurden bekannt. Ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde gegen die Frau eingeleitet. Insgesamt entstanden circa 700 Euro Sachschaden.

#### Verkehrsüberwachung

**06.08.2020, 17:25 bis 18:25 Uhr, Arendsee, Lüchower Straße:** Bei zulässigen 50 km/h wurde die Geschwindigkeit in der Lüchower Straße in Arendsee überprüft. Drei Verstöße, davon zwei im Verwarngeldbereich wurden festgestellt. Ein Fahrer wurde mit 73 km/h gemessen und erwartet nun ein Bußgeld. Insgesamt kontrollierten die Polizeibeamten 51 Fahrzeuge.

**06.08.2020, 22:30 bis 23:30 Uhr, Jävenitz, Hottendorfer Straße:** Mit 72 km/h wurde ein Pkw-Fahrer in Jävenitz bei erlaubten 50 km/h gemessen. Die Ordnungswidrigkeit hat ein Bußgeld zur Folge. Ein weiterer Fahrer fuhr mit 62 km/h zu schnell. Insgesamt passierten im nächtlichen Kontrollzeitraum 12 Fahrzeuge die Messstelle.

**07.08.2020, 06:50 bis 08:50 Uhr, Salzwedel, Sankt-Georgstraße:** Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle wurden in der 30er Zone insgesamt 90 Fahrzeuge kontrolliert. Ein Fahrer fuhr mit 44 km/h und muss nun ein Verwarngeld zahlen.

## Wildunfälle

**06.08.2020, 17:52 Uhr, K1112 Jeseritz-Sachau:** Ein Mann (54) befuhr mit seinem Audi die K 1112 aus Richtung Jeseritz kommend, in Richtung Sachau. Ein Reh überquerte die Fahrbahn. Trotz einer eingeleiteten Gefahrenbremsung kam es zur Kollision. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Das Reh flüchtete.

**07.08.2020, 06:00 Uhr, L21 Wernstedt:** Ein 49-jähriger Mann befuhr mit einem VW Caddy die L 21 von Wernstedt kommend in Richtung B 71. Ein Reh sprang auf die Fahrbahn, wobei kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Pkw und dem Tier kam. Es entstand Sachschaden im Frontbereich in Höhe von circa 2.000 Euro. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

**07.08.2020, 07:40 Uhr, B190 Pretzier-Ritzleben:** Ein Dacia-Fahrer (43) befuhr die B 190 aus Richtung Pretzier in Richtung Ritzleben. Plötzlich überquerte ein Damhirsch die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro, sodass der Pkw abgeschleppt werden musste. Der Damhirsch verendete an der Unfallstelle.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)